
Subject: Studien orales Minoxidil und topisches Finasterid

Posted by [LordKord](#) on Sat, 31 Aug 2019 20:30:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eine Studie zu der gleichzeitigen oralen Einnahme von Minoxidil und Finasterid.

<http://jcadonline.com/july-2018-androgenetic-alopecia/>

Studien zu der topischen Wirkung von Finasterid.

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC4314881/>

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC6609098/>

https://www.researchgate.net/publication/285733679_Effects_of_a_novel_finasteride_025_topical_solution_on_scalp_and_serum_dihydrotestosterone_in_healthy_men_with_androgenetic_alopecia

Fazit:

Wer schon viele Haare verloren hat, die können (muß aber nicht) diese unter der oralen Einnahme von Finasterid und einer äußerlichen Anwendung von Minoxidil wiederbekommen. Auch muß ein optisch gutes Ergebnis des Nachwachsens der Kopfhare nicht viele Jahre dauern. Bei täglicher Kombination von 2,5 mg oralem Minoxidil, 1 mg (vielleicht auch nur 0,5 mg/hat ja fast die gleiche DHT Senkung wie 1 mg) Finasterid und äußerlicher Minoxidil Lotion (Schaum etc.), können innerhalb von nur 6 Monaten sehr gute Ergebnisse auch nach starken, jahrelangem erblich bedingten Haarausfall möglich sein.

Das alles ohne weitere Therapiekombinationen wie Micro Needling, Nizoral Shampoo, Nahrungsergänzungsmitteln, ätherischen Ölen, Massagen. etc.

Wer Finasterid oral nicht nehmen möchte, kann Finasterid auch nur äußerlich anwenden. Die Konzentrationen liegen hier zwischen 0,25% und 1% Finasterid.

Nebenwirkungen wie bei der oralen Einnahme traten nicht auf. Wirkung war vergleichbar. Also muß sich niemand mehr einer systemischen Wirkung einer Tablette Finasterid und deren möglichen Nebenwirkungen aussetzen.

Wer eine Finasterid Lotion nicht selber herstellen kann/will, der kann diese auch ab 2020 kaufen. Dann sind Finasterid Tabletten gegen Haarausfall vielleicht Geschichte.

<https://www.hairlosscure2020.com/category/topical-finasteride/>

Subject: Aw: Studien orales Minoxidil und topisches Finasterid

Posted by [snowry](#) on Sat, 31 Aug 2019 21:18:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

LordKord schrieb am Sat, 31 August 2019 22:30Fazit
mumpitz

Subject: Aw: Studien orales Minoxidil und topisches Finasterid

Posted by [LordKord](#) on Sat, 31 Aug 2019 21:56:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Noch was zu den Kosten:

100 Tabletten Finasterid a 5 mg kosten so um die 40 Euro. Geteilt durch 4, also 1,25 mg pro Tag, reichen die über ein Jahr.

Noxidil (Minoxidil) Tabletten kosten je 100 Stück a 10mg um die 30 Euro. Geteilt durch 4, also 2,5 mg reichen die auch über ein Jahr.

Kirkland Schaum (Minoxidil) kostet für 12 Monate um die 120 Euro.

Gesamtkosten um die 200 Euro für ein Jahr. Wer für gute Ergebnisse nur 6 Monate braucht, zahlt nur die Hälfte.

Fazit

Haare wieder wachsen lassen muß nicht Unsummen kosten.

Wer das Regime so durchziehen möchte, sollte das aber auf keinen Fall ohne ärztliche Betreuung machen.

Ich gebe dazu auch keine Empfehlung ab. Ich liste hier nur Studienergebnisse auf.

Orales Minoxidil kann wie jedes andere Medikament auch schwere Nebenwirkungen verursachen.

Eine engmaschige Überwachung bei einem der Sache geneigten Internisten ist also Pflicht.

Der kostet aber nix, den zahlt die Krankenkasse im Rahmen einer allgemeinen Untersuchung.

Subject: Aw: Studien orales Minoxidil und topisches Finasterid

Posted by [Haar2O](#) on Sun, 01 Sep 2019 13:54:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

snowry schrieb am Sat, 31 August 2019 23:18LordKord schrieb am Sat, 31 August 2019 22:30Fazit
mumpitz

Was genau stimmt denn mit dir nicht ?

Subject: Aw: Studien orales Minoxidil und topisches Finasterid

Posted by [LordKord](#) on Sun, 01 Sep 2019 14:45:07 GMT

Das die Kombination aus oralem Minoxidil und Finasterid zu mehr Haarwuchs führt ist auch logisch.

Orales Minoxidil wirkt stärker als eine topische Lotion und ermöglicht es den Haarwurzeln Wieder Haare zu produzieren.

Finasterid schützt diese neuen Haaren dann vor dem Einfluß von DHT.

Wer nur Finasterid alleine nimmt, dem fallen i.d. R. keine Haare mehr aus, oder es werden durch DHT nur kurze Zeit geschwächte Haare wieder dicker werden, bzw. diese können leicht nachwachsen.

Eigentlich ganz logisch.

Man könnte also bei starkem Haarverlust die Kombi aus oralem Minoxidil, Finasterid und topischem Minoxidil für 6-12 (oder länger) machen, bis die Haare wieder nachgewachsen sind und diese dann mit einer topischen Finasterid Lotion halten.

Das scheint mir auch viel sinnvoller als die kommende Haarmultiplikation zu sein.

1. Die ist noch gar nicht verfügbar und soll ja erst ab 2020/21 wenn überhaupt kommen.
2. Die kostet wie man liest so um die 450 000 Dollar. Es wird Jahre (ein Jahrzehnt?) dauern, bis die Preise dann stark gefallen sind.
Braucht man aber für den Oberkopf ca. 50 000 Haare, dann würden selbst bei nur einem Dollar/Euro pro Haar immer noch Kosten von 50 000 Dollar/Euro nur für die Haarmultiplikation anfallen.

Der Arzt, der die 50 000 Haare dann transplantieren soll, will ja auch sein Geld. Ein Graft kostet heute mit Entnahme aus dem Hinterkopf bei einem guten Chirurgen ca. 5-8 Dollar/ Euro.

Wenn der Arzt die Haare nur einmal für Multiplizieren entnehmen muß, wird er sicher nicht unter 50 % der bisherigen Kosten nur für das Einsetzen der Haare berechnen.

Wenn man also von ca. 3 Dollar/Euro für jedes nur eingesetzte Haar ausgeht, dann sind das bei 50 000 Haaren auch 150 000 Dollar/Euro.

Macht nach der o.g. Berechnung auch schon 200 000 Dollar/Euro.

Eine Haarmultiplikation für 10 000 Dollar/Euro wird es wohl nie geben.

3. Das Einsetzen der im Labor multiplizierten Haare dauert auch Jahre. Man kann weder technisch noch körperlich mehr als 10 000 Grafts pro Sitzung verpflanzen/ertragen.

Solche Sitzungen dauern locker 8-10 Stunden. Da hat weder der Arzt noch der eigene Kreislauf Lust zu.

Wenn die Haare verpflanzt sind (nicht alle wachsen an), muß man sowieso 12 Monate warten, bis man das Ergebnis der Haartransplantation beurteilen kann.

Ist die Dichte dann noch zu gering, was ab Norwood 4-7 sicher der Fall ist, muß der Kopf wieder rasiert und nachtransplantiert werden.

Das Spiel kann man jahrelang machen, bis man mit dem Ergebnis zufrieden ist. Bei 50 000 Haaren kann das locker 5 Jahre dauern.

4. Wie die Studien zeigen, kann man mit den entsprechenden Mittel die eigenen Haarwurzeln wieder reaktivieren.

Wenn man sich Haare transplatieren läßt, macht man sich durch die mechanische Verpflanzung die ruhenden Haarwurzeln kaputt.

Man kann also nicht von zukünftigen Haarausfallmitteln profitieren.

Außerdem kann man nicht beliebig viele Haare pro cm2 transplantieren. Die Hohlneedeln sind dafür nicht fein genug. Man schafft heute als Rekord bis zu 120 Grafts pro cm2.

Natürliche Haardichten kommen aber auf bis zu 240 Grafts pro cm2.

Man kann mit einer guten Haartransplantation zwar optisch gute Ergebnisse erreichen, aber nie die ursprüngliche, natürliche Dichte.

5. Also eine neue Technik abwarten, jahrelange Haartransplantationen machen, viel Geld ausgeben und dann nicht die ursprünglichen Dichte?

6. Da erscheint die Kombination aus oralem Minoxidil, Finasterid und topischem Minoxidil in der Abwägung des Nutzens, des Risikos, sowie der Kosten, sinnvoller, finanzierbarer und ist heute verfügbar.

Subject: Aw: Studien orales Minoxidil und topisches Finasterid

Posted by [Piwie](#) on Sun, 01 Sep 2019 19:51:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jetzt muss ich aber ehrlich fragen, wie hoch ist denn die Chance schon inaktive Haarwurzeln wieder zu reaktivieren. Das die blanken Stellen wieder zuwachsen, sah man nur bei Leuten im Bereich des zeitlichen Anfangsstadiums und eine wirklich komplette Reaktivierung zum Ursprungszustand hin, sah man bisweilen seltener als Bilder vom Yeti.

Ich würde es auch wahnsinnig toll finden, wenn topisches Finasterid sich als ebenso wirkungsvoll rausstellt wie orales und mit verschiedenen Kombinationen bereits langanhaltende Schäden rückgängig zu machen wären. Aber an sich ist es ja nicht wirklich was neues, das klingt mir zu euphorisch.

Es wäre aber bereits ein Fortschritt, wenn man orales und tropisches Fin effektiv vergleichen kann und man sich sicher ist, dass es von der Wirkung her tatsächlich funzt, denn die Nebenwirkungen in der Kopfgregion würde es theoretisch zwar nicht verringern, die auf den Genitalbereich teils aber mit Sicherheit.

Subject: Aw: Studien orales Minoxidil und topisches Finasterid

Posted by [hallowelt](#) on Sun, 01 Sep 2019 20:35:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar2O schrieb am Sun, 01 September 2019 15:54snowry schrieb am Sat, 31 August 2019 23:18LordKord schrieb am Sat, 31 August 2019 22:30Fazit mumpitz

Was genau stimmt denn mit dir nicht ?

Dieser Satz ist Mumpitz:

"Wer Finasterid oral nicht nehmen möchte, kann Finasterid auch nur äußerlich anwenden.

Die Konzentrationen liegen hier zwischen 0,25% und 1% Finasterid. Nebenwirkungen wie bei der oralen Einnahme traten nicht auf."

Es treten exakt dieselben NW auf. Nimmt man 1 mg oral oder topisch auf, macht genau dieselben NW. Ich verwende Finasterid topisch seit Jahren (1 mg). Und im obigen Satz heißt es 2,5 bis 10 mg Finasterid. Schlechter Scherz.

Subject: Aw: Studien orales Minoxidil und topisches Finasterid

Posted by [LordKord](#) on Sun, 01 Sep 2019 20:42:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC6609098/>

"With consistent inhibitory effects on scalp DHT levels while minimizing the systemic effects on

applied daily appears to be the most efficacious concentration and frequency at this time.¹³ The use of topical FNS has not resulted in the report of serious side effects;"

Subject: Aw: Studien orales Minoxidil und topisches Finasterid

Posted by [LordKord](#) on Sun, 01 Sep 2019 20:45:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die hatten doch kaum Haare auf dem Kopf.

<http://jcadonline.com/july-2018-androgenetic-alopecia/>

<http://jcadonline.com/wp-content/uploads/July2018TanakaFigure2.jpg>

Subject: Aw: Studien orales Minoxidil und topisches Finasterid

Posted by [hallowelt](#) on Sun, 01 Sep 2019 20:46:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

LordKord schrieb am Sun, 01 September 2019 16:45 Man schafft heute als Rekord bis zu 120 Grafts pro cm². Natürliche Haardichten kommen aber auf bis zu 240 Grafts pro cm².

Ich weiß von transplantierenden Chirurgen, die die Dichte des Donors angeben, und habe noch nie Werte über 100 gesehen, i.d.R. <90. Es gibt zwar so viele Haarfollikel (bis 500?) aber die produzieren nicht alle Terminalhaare.

Subject: Aw: Studien orales Minoxidil und topisches Finasterid
Posted by [hallowelt](#) on Sun, 01 Sep 2019 20:48:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

LordKord schrieb am Sun, 01 September 2019
22:42<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC6609098/>

"With consistent inhibitory effects on scalp DHT levels while minimizing the systemic effects on applied daily appears to be the most efficacious concentration and frequency at this time.¹³ The use of topical FNS has not resulted in the report of serious side effects;"
Schon klar. Nur wissen wir hier aus Erfahrung, dass solche Studienergebnisse nicht in RL zustande kommen. Sonst wären wir hier schon alle geheilt.

Subject: Aw: Studien orales Minoxidil und topisches Finasterid
Posted by [Alastor_](#) on Mon, 02 Sep 2019 07:20:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Finasterid wirkt bei mir überhaupt nicht. Weder Nebenwirkungen noch Wirkung.

Jetzt überlege ich Minoxidil (lonolox) oral zum nehmen. Irgendeine Idee, wie man daran kommt?
ist die Einnahme bedenklich?

Subject: Aw: Studien orales Minoxidil und topisches Finasterid
Posted by [pilos](#) on Mon, 02 Sep 2019 07:27:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

https://www.alopezie.de/fud/index.php?t=tree&th=32174&goto=407099&#msg_407099

Subject: Aw: Studien orales Minoxidil und topisches Finasterid
Posted by [Alastor_](#) on Tue, 03 Sep 2019 10:32:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie hast du die bekommen?

Meine Ärztin : Sie verschrieb es nicht

Subject: Aw: Studien orales Minoxidil und topisches Finasterid
Posted by [Alastor_](#) on Thu, 05 Sep 2019 06:00:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie kommst du an die Tabletten

. Was sagst du deinem Arzt damit du sie bekommst? . mir will sie keiner verschreiben .

LordKord schrieb am Sat, 31 August 2019 23:56 Noch was zu den Kosten:

100 Tabletten Finasterid a 5 mg kosten so um die 40 Euro. Geteilt durch 4, also 1,25 mg pro Tag, reichen die über ein Jahr.

Noxidil (Minoxidil) Tabletten kosten je 100 Stück a 10mg um die 30 Euro. Geteilt durch 4, also 2,5 mg reichen die auch über ein Jahr.

Kirkland Schaum (Minoxidil) kostet für 12 Monate um die 120 Euro.

Gesamtkosten um die 200 Euro für ein Jahr. Wer für gute Ergebnisse nur 6 Monate braucht, zahlt nur die Hälfte.

Fazit

Haare wieder wachsen lassen muß nicht Unsummen kosten.

Wer das Regime so durchziehen möchte, sollte das aber auf keinen Fall ohne ärztliche Betreuung machen.

Ich gebe dazu auch keine Empfehlung ab. Ich liste hier nur Studienergebnisse auf.

Orales Minoxidil kann wie jedes andere Medikament auch schwere Nebenwirkungen verursachen.

Eine engmaschige Überwachung bei einem der Sache geneigten Internisten ist also Pflicht.

Der kostet aber nix, den zahlt die Krankenkasse im Rahmen einer allgemeinen Untersuchung.

Subject: Aw: Studien orales Minoxidil und topisches Finasterid
Posted by [pilos](#) on Thu, 05 Sep 2019 09:01:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

LordKord schrieb am Sun, 01 September 2019

23:42 <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC6609098/>

"With consistent inhibitory effects on scalp DHT levels while minimizing the systemic effects on

applied daily appears to be the most efficacious concentration and frequency at this time.¹³ The use of topical FNS has not resulted in the report of serious side effects;"

aber selbst hier wird über kopfschmerzen und schmerzen in anderen bereichen des kopfes

..hals/augen berichtet

schrägerweise haben 4,55 mg fin topical /tag weniger scalp dht hemmung als 2,25 mg -47 bzw -71%

auch sagt die studie dass topical wirkungsvoller als 1mg oral ist

0,2 mg topical scalp dht -50% serum dht -25%

1 mg oral scalp dht -50% serum dht -70%

Subject: Aw: Studien orales Minoxidil und topisches Finasterid

Posted by [blub10](#) on Thu, 05 Sep 2019 11:32:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Studien hin oder her. Es gibt keinen einzigen Erfolgsbericht in irgendeinem Forum mit Fotos über topisches Fin

Falls doch bitte hier posten

Minox Tabletten hat mir Dr Bisanga verschrieben, ich fasse sie aber nicht an wegen der NWs

Subject: Aw: Studien orales Minoxidil und topisches Finasterid

Posted by [Alastor_](#) on Fri, 06 Sep 2019 14:40:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wo ist denn Dr bisinga?

blub10 schrieb am Thu, 05 September 2019 13:32 Studien hin oder her. Es gibt keinen einzigen Erfolgsbericht in irgendeinem Forum mit Fotos über topisches Fin

Falls doch bitte hier posten

Minox Tabletten hat mir Dr Bisanga verschrieben, ich fasse sie aber nicht an wegen der NWs

Subject: Aw: Studien orales Minoxidil und topisches Finasterid

Posted by [Piwie](#) on Fri, 06 Sep 2019 15:51:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Aw: Studien orales Minoxidil und topisches Finasterid

Posted by [LordKord](#) on Fri, 06 Sep 2019 19:26:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<https://www.hairlosstalk.com/interact/threads/new-topical-finasteride-study-efficacy-sides.117896/>
